



Antwort zur Anfrage Nr. 2071/2015 der CDU-Stadtratsfraktion  
betreffend **Tiefbauplanung (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Das Treffen zur Koordinierung von Tiefbaumaßnahmen gibt es nach wie vor. Es findet jeden Mittwoch bei den Stadtwerken Mainz unter Federführung des Stadtplanungsamtes statt. Folglich ca. 150 Treffen in den letzten 3 Jahren.

Zu 2.

Eine Sperre für erneute Aufgrabungen wird nach Abschluss jedes Komplettausbaues einer Straße für den Zeitraum von 5 Jahren erlassen.

Pro Jahr erfolgen ca. 10 – 15 derartige Grabungssperren.

Zu 3.

Trotz einer Grabungssperre kann die Aufgrabung nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen (Notgrabungen wegen defekten Leitungen). Diese Fälle beziffern sich auf maximal 2 – 5 Ereignisse pro Jahr. Hierzu kamen unvermeidbare Aufgrabungen durch eine nicht vorhersehbare Beantragung neuer Hausanschlüsse bei Neubauten oder Sanierungen von Privatgebäuden. Diese Fälle nehmen einen Umfang von ca. 5 – 10 Stück/Jahr ein

Zu 4.

Siehe Antwort zu 3.

Mainz, 30.11.2015

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete